

Exkursion zum VDE Prüfinstitut in Offenbach

Am 3. Mai 2016 besuchten 10 Kolleginnen und Kollegen des VDE Württemberg das VDE Prüfzentrum in Offenbach. Ursprünglich wurde das VDE Prüfzentrum gegründet, um Prüfungen an elektrischen Geräten und Systemen durchzuführen und diese mit einem VDE Prüfsiegel zu versehen. Wer kennt es nicht; ist es doch auf jedem Schuko-Stecker oder auf jedem elektrischen Gerät aufgedruckt.

Aufgrund der verkehrsbedingt verspäteten Anreise wurden wir sofort bei der Ankunft von H. Daniel Schädel – er ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit des VDE Prüfinstituts – auf den Rundgang durch mehrere Textlabore mitgenommen. Beeindruckend waren das neue Schall-Emissions-Testzentrum, das reproduzierbare Akustikmessungen unabhängig von Umgebungsbedingungen zulässt.



Beeindruckend einmal von den Abmessungen her, aber auch vom Aufwand für die Schallentkopplung des Prüflabors vom umgebenden Gebäude. Es ist quasi ein Gebäude im Gebäude, aber über Akustik-Entkoppler im Fundament komplett getrennt. Der absolut „schalltote“ Raum war nach einigen Minuten Aufenthalt sehr unangenehm (man hört sich selbst nicht mehr und andere nur, wenn man in der richtigen Richtung angesprochen wird) und so war die nächste Station, das EMV

Labor sehr willkommen. Bei guter Auslastung werden hier von mehreren Prüffingenieuren sowohl Störfestigkeits-Tests als auch Störemissions-Tests durchgeführt. Neben den Dokumenten zum bestandenen (oder auch nicht-bestandenen Test) gibt es von den Prüffingenieuren auch Lösungsvorschläge zur Verbesserung des Testobjekte. Die Erfahrung macht es möglich.

Beeindruckend war die Exkursionsteilnehmer ebenfalls vom Kabel- und Stecker-Prüflabor mit seinen Dauerversuchen, aber das Highlight war das Waschmaschinen Prüflabor.



Vom Normwasser über normverschmutzte Norm-Tücher bis hin zum Norm-Waschmittel und Norm-Verschmutzungen ist hier alles genauestens dokumentiert, reglementiert und geplant. Die Auswertungen erledigen vollautomatische Kamerasysteme, die kleinste Verfärbungen erkennen. Daraus werden dann Prüfdokumente erstellt, die über jeden Zweifel erhaben sein müssen.

In der VDE Kantine konnten wir uns stärken und anschließend wurde in einem Vortrag von H. Schädel das Prüfinstitut nochmals in Zahlen und Fakten vorgestellt.



Wir danken dem VDE Prüfinstitut, allen voran Herrn Daniel Schädel, für diese gelungene Exkursion, die vielen Erläuterungen an den Stationen und den Übersichtsvortrag, die den Teilnehmern ein VDE Testhaus gezeigt hat, das weit mehr ist als nur eine Ansammlung von Laboren und die Planung und Durchführung von Tests alles andere als trivial ist.